

Ein Abend der nachklingt – „Poetry and Charity“ der Diakonie NAH e.V.

Leah Weigand, Wortkünstlerin und Poetry Slammerin weiß, wovon Sie redet, wenn Sie in ihren Texten über Gesellschaft und Pflege redet. Es geht ihr um mehr – um mehr WIR. Ihr Text *Ungepflegt*, in dem es gleichzeitig um die Schönheiten und Missstände des Pflegeberufs geht, berührte Millionen von Menschen und erlangte große mediale Aufmerksamkeit. Am Samstag war sie zur Veranstaltung „Poetry and Charity“ gemeinsam mit ihrer musikalischen Partnerin Katharina Stahl im ausverkauften Klostersaal. Dr. Elke Kaufmann, geschäftsführende Vorständin der Diakonie NAH e.V., eröffnete den Abend und dankte allen, die ihn ermöglicht haben. Sie sprach über die Wahrnehmung des Alters in der Gesellschaft: „Warum denken wir beim Wort ‚alt‘ oft nur an Gebrechlichkeit, dabei zeigen Studien, dass Menschen mit 80 glücklicher sind als jüngere? Leider überträgt sich dieses Stigma auch auf die, die alte Menschen pflegen.“ Bei der bevorstehenden Sanierung des Martin-Schalling-Hauses stehen auch die Bedürfnisse der Pflegekräfte im Fokus. Geplant sind unter anderem Bäder mit größeren Bewegungsflächen, die rückschonendes Arbeiten ermöglichen sowie Micro-Apartments für die Mitarbeitenden. Die Einnahmen dieses Abends tragen zur Finanzierung der Maßnahmen bei.

Leah Weigand und Katharina Stahl führten ihr Publikum durch ein Wechselbad der Gefühle: Melancholie, Mut, Verzweiflung, Hoffnung, gemeinsames Singen, gemeinsames Schweigen. Im Wechselspiel aus Wort und Musik erzählten sie Geschichten, ließen das Publikum an ihren Gedanken teilhaben und bezogen es immer wieder mit ein. Als sie fragten, was man in Neumarkt erlebt haben muss, schallten Antworten wie „*Schlossbad!*“, „*Lothar-Fischer-Museum!*“, „*Maybach-Museum!*“ durch den Saal.

Aus Marburg und Gießen reisten die beiden Künstlerinnen an, um Neumarkt mit ihrer Wort- und Klangkraft in den Bann zu ziehen. In *Oldtimer* erinnert sich Leah Weigand an ihren Großvater: „*Ja, du warst da: Auf der Erde, die uns hält, spazierten wir durch die Welt.*“ Katharina Stahl sang: „*Ich vertrau dem Leben, ich bleib unverbesserlich.*“ und Leah Weigand lobte „die Leisen“: „*Laut ist nicht gleich richtig – quiets run the world.*“

Es herrschte eine ergreifende Stille, als Leah Weigand ihren Text „*Heute habe ich Motten im Kopf*“ vortrug: „*Die Löcher in den Synapsen werden größer, die Motten adipöser und mein Hirn immer poröser... Irgendwann stand ich im Supermarkt und wusste nicht mehr, was ich dort wollte.*“ Ein Moment, der unter die Haut ging.

Musikalisch ermutigte Katharina Stahl: „*Der Weg nach Rom führt nicht gerade aus, geht durch Berg und Tag, ist breit und schmal, ganz normal.*“ Neben „*An die Mütter*“, „*Loblied auf*

Seite 1 von 2

Iris Lederer
Freiberufliche Pressereferentin für die
Diakonie NAH e.V.

USt-IdNr.: DE256812992
Steuernr. 221/244/00906

Höhenweg 3
91244 Reichenschwand

Tel.: +49 (9151) 866460
oder 0174 386 1600
presse@diakonie-nah.de
www.diakonie-nah.de

die analoge Welt“, „Fuck-up-night“ (über Hinfallen und Aufstehen) fehlte natürlich auch Leah Weigands wohl bekanntestes Stück „Ungepflegt“ nicht: „Es gibt Wochenenddienste und Schichten an sich. Homeoffice und Gleitzeit sind eher unüblich...Wir sind oft die Allerletzten der Nahrungskette, denn die Klinikstruktur gleicht immer noch gerne am ehesten einer Kaserne. Wir sind unterbesetzt unterbezahlt, zur Genügsamkeit bequatscht und von den Bundesbalkonen dafür dann auch noch beklatscht.“ Als Zugabe sangen Leah und Katharina gemeinsam mit dem Publikum: „Hier lass ich mich nieder, hier ist es schön. Hierher komm ich wieder ganz bestimmt. Wenn deine und meine Reise Pause macht, sehen wir uns wieder, das ist ausgemacht.“ Elke Kaufmann griff bei ihrem Dankeschön diesen Text auf: „Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie wiederkommen. Danke an alle, die mit ihrem Engagement und Unterstützung diesen unvergesslichen Abend ermöglicht haben und Danke für Ihr Kommen und Ihre Spenden.“

Spenden für die Sanierung des Martin-Schalling-Hauses unter: Diakonie NAH e.V., Evangelische Bank eG, DE24 5206 0410 0102 5050 02, Verwendungszweck: Sanierung MSH

Fotos (Iris Lederer)

Foto 1: Leah Weigand

Foto 2: v.l.: Leah Weigand, Katharina Stahl

Foto 3: v.l. Katharina Stahl, Elke Kaufmann (Diakonie NAH e.V.), Leah Weigand

Foto 4: v.l. Katharina Stahl, Leah Weigand